

Neue Ehrenmitglieder und Königsproklamation bei der Schützengilde

Bernd Braun und Fenia Ergin treten die Regentschaft an

Bei der Königsfeier der Schützengilde 1954 e.V. Heidelberg im Schützenhaus Gewann Fennenberg wurden wieder zahlreiche Mitglieder geehrt und neue Würdenträger proklamiert. Nachdem sich die Gäste mittels Festmenü gestärkt hatten, begrüßte Oberschützenmeister Manfred Riehl das noch amtierende Königspaar Ann-Katrin Holm und Holger Adler. In seiner Festrede wies der 1. Vorsitzende Manfred Riehl auf die Tradition in der Schützengilde hin, aber auch aufgeschlossen für neues sein. Tradition ist die Jahrzehnte lange Freundschaft zum Melodia-Quartett, welche leider dieses Jahr endet. Begrüßt wurden vom Melodia-Quartett der 1. Vorsitzende Johannes Munk und das Gildeehrenmitglied Horst Vocke. Unser Alleinunterhalter, Erwin Tihelka, gehört auch schon zur Tradition. Heute können wir auch 25 Jahre Fahnenfreundschaft mit dem Nachbarverein, dem Schützenverein Dossenheim und seinem Vorsitzenden Helmut Schmitt und Gattin feiern. Die Gilde steht aber auch für Flexibilität und Dynamik. Auch die Änderung des Modus fürs Königsschießen steht für Flexibilität. Er wurde dahin gehend geändert, das alle mit einem Vereinsgewehr aufgelegt schießen und so alle Mitglieder, egal ob Pistolen-, Gewehr – oder Bogenschützen und auch passive Mitglieder die gleichen Chancen haben. Außerdem wurde letztes Jahr der alte Getränkestand abgerissen, es wird einen neuen geben mit Stahlkonstruktion. Ein schwieriges und leidiges Thema ist immer wieder das Waffenrechtsänderungsgesetz. Es wurde mittlerweile ein guter Kompromiss gefunden mit dem die Schützen ihren Sport weiterhin ausüben können. Zum Abschluss dankte der 1. Vorsitzende Jutta Zimmer für die Organisation der Königsfeier, Beate und Fredy Hirscher für die Getränkeausgabe, Martin Zimmer, Maria Rensch und Veronika Wellinger für die Speisenzubereitung. Ein besonderer Dank ging an Genoveva Beisel für die Organisation der Tombola und allen Helfern. Auch der 1. Vorsitzende des Schützenvereins Dossenheim ließ es sich nicht nehmen ein paar Grußworte an die Mitglieder und Freunde der Gilde zu richten. Zum ersten Mal bei der Königsfeier dabei war die Tanzgruppe BeAD von der Ballettschule Lack. Die jungen Hip-Hopper und ihre beiden Trainerinnen begeisterten das Publikum. Nun wurden die Vereinspokale vom Sportleiter Wolfgang Rösch und seinen Referenten überreicht. Christoph Baumann siegte mit dem Luftgewehr und der Luftpistole, außerdem sicherte er sich den Großkaliberpokal. In der 25m Disziplin war Holger Adler der Beste. Der Damenpokal ging an Beate Hirscher vor Maria Rensch und Katharina Hüllen. Aus den Händen von Kreissportleiterin Beate Hirscher und dem stellv. KSM Manfred Riehl bekamen für sportliche Leistungen Thomas Reutner und Sven Wittmann die Kreisehrennadel in Bronze, Silber ging an Michael Geier. Mit der goldenen Kreisehrennadel wurden geehrt, teilweise zum wiederholten Male: Katharina Hüllen, Stephanie Schöder und Dirk Schöder. Für 25 Jahre Mitgliedschaft beim Melodia Quartett bekam Jürg Reil vom 1. Vorsitzenden Johannes Munk die Ehrennadel und als Dank zum wahrscheinlich letzten Mal das „Sume“ -Lied. Zu dem bereits seit vielen Jahren stattfindenden Schützengildejahresrätsel, initiiert von Hans-Willi Beisel, gefragt ist das Allgemeinwissen, wurden die Gewinner gezogen. Glücksfée Tamara Baumann zog für Jürg Reil den 3. Preis, über Preis Nummer 2 durfte sich Sandra Eichhorn freuen und der Hauptgewinn ging an Martin Zimmer. Tamara und Georg Baumann wurden als Neumitglieder begrüßt. Aus der Hand des 1. und 2. Vorsitzenden wurde für Verdienste um Verein und Schützensport mit der Vereinsehrennadel in Bronze Melitta Riehl geehrt, Thomas Bernert und Martin Zimmer erhielten die Vereinsehrennadel in Silber. Robert Rensch und Doris Rösch wurden mit der Vereinsehrennadel in Gold geehrt. Mit dem großen Vereinsehrenzeichen in Gold wurde Theo Reutner ausgezeichnet. Die Kreisnadel in Bronze erhielt Julia Bernert und die Kreisnadel in

Silber bekam Stephanie Schöder. Für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Gilde, dem BSV und dem DSB wurden Beate Hirscher, Ralf Bauer und Karljosef Palinkas geehrt. Eine ganz besondere Ehrung erfuhren Jürg Reil und Hans-Willi Beisel. Sie wurden zu Ehrenmitgliedern der Schützengilde Heidelberg ernannt. Dies ist die höchste Auszeichnung welche die Gilde zu vergeben hat. Beide waren über 30 Jahre in der Vorstandschaft tätig. Jürg Reil war 25 Jahre Sportleiter und Hans-Willi Beisel 22 Jahre als Schriftführer und Pressewart tätig. Nach einer kurzen Veranstaltungspause zog der Fasching mit einer Büttenrede in die Gilde ein, vorgetragen von Beate Hirscher und Katharina Hüllen. Dann endlich schritten der 1. und 2. Vorsitzende zum absoluten Höhepunkt an diesem Abend. Begonnen wurde mit der Jugend. Die neue Jugendschützenkönigin heißt **Tamara Baumann**, 1. Ritter **Georg Baumann**, 2. Ritter **Torben Rohrmann**. Das besondere ist, das alle drei Jugendlichen Bogenschützen sind. Wie im letzten Jahr wurde auch wieder eine Bogenschützin Schützenliesel. Die Krone aufsetzen durfte sich **Fenia Ergin**. Ihr zur Seite stehen **Jutta Zimmer** 1. Dirndl und **Maria Rensch** als 2. Dirndl. Die Zeit war gekommen den König auszurufen. Zunächst das Gefolge, 1. Ritter wurde **Michael Geier** und **Jürg Reil** wird 2. Ritter genannt. Zum ersten Mal kann sich **Bernd Braun** Schützenkönig nennen. Zwischen den einzelnen Programmpunkten unterhielt Solo-Entertainer Erwin Tihelka die Festgäste. Nach Tombola- und Sonderverlosung wurde noch bis in den Morgen gefeiert.

J.Zimmer